



Berset leitet Untersuchung gegen **IV** ein

Invalidenversicherung Das Bundesamt für Sozialversicherungen gerät unter Druck wegen seiner Sparvorgaben an die kantonalen **IV-Stellen**. Nun lässt Bundesrat Alain Berset die umstrittene Praxis des Bundesamtes überprüfen.

Markus Brotschi

Die restriktive Rentenpraxis der **Invalidenversicherung** rückt in den Fokus. Bisher legte der für die **IV** zuständige Vizedirektor des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) zusammen mit den kantonalen **IV-Stellen** jeweils jährliche Sparziele fest. Die «Leistungsziele» sollen gewährleisten, dass die Zahl der neuen Renten und die Kosten pro Versicherten weiter sinken oder zumindest nicht wieder ansteigen.

Doch nun stellt Sozialminister Alain Berset diese von den **Behindertenverbänden** kritisierte Praxis seines Bundesamtes infrage. «Bundesrat Berset hat eine interne Untersuchung gegen die Aufsichtstätigkeit der **IV** angeordnet», sagte sein Sprecher Peter Lauener am Freitag. Hauptpunkt der Untersuchung seien die Zielvorgaben für die **IV**.

Wie diese Zielvorgaben aussehen, zeigt ein Dokument des Bundesamtes, das der Redaktion vorliegt. Auf einer Tabelle ist für jeden der 26 Kantone ein Ziel vorgegeben. Dieses lautet für die meisten **IV-Stellen**: «halten oder senken» der Ren-

tenquote sowie «halten oder senken» der Kosten pro Versicherten.

Wegen dieser Sparvorgaben habe sich bei der **IV** eine problematische Kultur breitgemacht, kritisiert Alex Fischer vom **Behindertenverband Procap**. «Die **IV** prüft nicht mehr überall offen, auf welche Leistungen ein Versicherter Anspruch hat, sondern wie das Quotenziel erreicht wird.» Fischer sieht die Gleichbehandlung der Versicherten gefährdet. Je nachdem, was der Direktor einer kantonalen **IV-Stelle** mit dem BSV aushandele, habe ein Versicherter bessere oder schlechtere Chancen auf eine Rente. Das BSV bestreitet bisher einen solchen Zusammenhang. Bei den Leistungszielen für die kantonalen **IV-Stellen** handle es sich nicht um Sparvorgaben. «Die Ziele sind Teil des Aufsichts- und Steuerungsprozesses in der **IV**.»

Berset hat diese Woche im Nationalrat noch eine zweite, externe Untersuchung zur **IV** angekündigt. Dabei geht es um die Vorwürfe, die **IV-Stellen** würden sich auf teilweise fragwürdige medizinische Gutachten stützen.